



Wirtschaftspolitische Transitionsstrategie Covid-19

Dank den bisherigen und geplanten Öffnungsschritten steht eine weitgehende Aufhebung der Einschränkungen für die Wirtschaft bevor. Unter diesen Voraussetzungen wird gemäss der Konjunkturprognose der Expertengruppe des Bundes eine Beschleunigung der wirtschaftlichen Erholung erwartet, welche bereits seit März eingesetzt hat.

Vor diesem Hintergrund hat der Bundesrat am 18. Juni 2021 die wirtschaftspolitische Transitionsstrategie Covid-19 mit folgenden drei Säulen definiert:

Normalisierung	Begleitung der Erholung	Revitalisierung
Schrittweises Auslaufen der ausserordentlichen Stützungsmaßnahmen gemäss Covid-19 Gesetz	Anpassung an geänderte Marktbedingungen begleiten durch befristete Verstärkung von Massnahmen in der: <ul style="list-style-type: none"> - Standortförderung - Innovationspolitik - Arbeitslosenversicherung - Bildungspolitik - sowie im Veranstaltungsbereich 	Stärkung des langfristigen Wachstumspotenzials durch: <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung der Chancen der Digitalisierung dank Strategie «Digitale Schweiz» - Vorantreiben der Dekarbonisierung - weitere Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen
Flankierende Massnahmen zur Vorbeugung erneuter Einschränkungen (Impfstrategie, Beschaffung Covid-Arzneimittel, Testen und Contact-Tracing)		

Die wirtschaftspolitische Transitionsstrategie des Bundesrates zeigt somit einen Fahrplan für die Normalisierung des wirtschaftlichen Lebens auf und ergänzt sein gesundheitspolitisches 3-Phasen-Modell vom 21. April 2021.

